

Internet: https://peter-hug.ch/tauber/65_0637

MainSeite 65.637

Tauber 171 Wörter, 1'253 Zeichen

Tauber, linker Nebenfluß des Mains, entspringt an der Grenze von Württemberg und Bayern südwestlich von Wetztingen in Mittelfranken, berührt Rothenburg (s. d.), durchschneidet die Nordspitze Württembergs bei Kreglingen und die Südspitze von Unterfranken bei Röttingen, wo rechts die Gollach einmündet. Dann geht die Tauber westwärts durch Württemberg über Weikersheim, wo links der Vorbach zufließt, und Mergentheim und zuletzt durch Baden, wo sie Königshöfen, Lauda, Tauberbischofsheim berührt und bei Wertheim mündet. Die Tauber ist 120 km lang, nicht schiffbar und fließt in dem sog. Taubergrunde, der bei Werbach sich zu einer Thalmulde von 200 m Breite einengt. Der Taubergrund erzeugt guten Wein.

Ende **Tauber**

Quelle: **Brockhaus` Konversationslexikon, 1902-1910**; Autorenkollektiv, F. A. Brockhaus in Leipzig, Berlin und Wien, 14. Auflage, 1894-1896; 15. Band, Seite 635 [Suche = 65.637] im Internet seit 2005; Text geprüft am 2.11.2013; publiziert von Peter Hug; Abruf am 20.7.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/65_0638?Typ=PDF

Ende eLexikon.